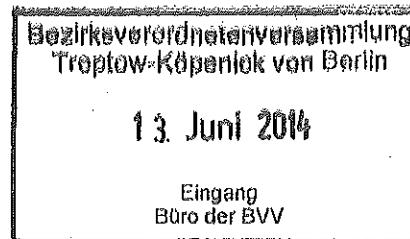


13. Juni 2014

Vorsteher der BVV  
Herrn Stock

über: BzBm



74

**Kleine Anfrage Nr. KA VII/0552 des Bezirksverordneten Lars Düsterhöft vom 28.05.2014**

### **Auslaufen der Bürgerarbeit**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie viele Bürgerarbeitsplätze laufen in den kommenden Monaten aus?
2. Gibt es bereits Nachfolgeprojekt seitens der Bundesagentur für Arbeit, welche auch in Treptow-Köpenick den Bürgerarbeiterinnen und Bürgerarbeiter eine Perspektive bieten?
3. Wenn nein, sieht das Jobcenter Treptow-Köpenick die Möglichkeit, Überbrückungsmöglichkeiten, beispielsweise Arbeitsgelegenheiten, für die derzeit im Rahmen der Bürgerarbeit beschäftigten Bürgerinnen und Bürger, zu schaffen?
4. Wie werden die derzeitigen Bürgerarbeiterinnen und Bürgerarbeiter seitens des Jobcenters betreut?
5. Sieht das Jobcenter Treptow-Köpenick die Möglichkeit, die Bemühungen der Integration aller Bürgerarbeiterinnen und Bürgerarbeiter auf den ersten Arbeitsmarkt im Rahmen einer besonderen Betreuung, Beratung und Vermittlung noch vor Auslaufen des Projektes zu intensivieren?

Hierzu antwortet das Bezirksamt entsprechend der Zuarbeit durch das Jobcenter Treptow-Köpenick:

#### Zu 1.:

Im Jobcenter Berlin Treptow-Köpenick werden im Jahresverlauf 319 Bürgerarbeitsplätze auslaufen.

#### Zu 2.:

Von einem Nachfolgeprojekt ist dem Jobcenter derzeit nichts bekannt. Zuständig hierfür wäre das Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Entscheidungen von dort bleiben abzuwarten.

Zu 3.:

Für die derzeit in Bürgerarbeit Beschäftigten können keine Überbrückungsmöglichkeiten geschaffen werden. Zunächst wird grundsätzlich versucht, diesen Personenkreis in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Dabei werden ggf. die Instrumente der Arbeitsmarktförderung (z.B. Eingliederungszuschuss, berufliche Qualifizierung) genutzt. Erst wenn diese Bemühungen nach einer angemessenen Zeit nicht zum Erfolg führen, können ggf. auch Instrumente des zweiten Arbeitsmarktes (z.B. Arbeitsgelegenheiten) für diesen Personenkreis in Frage kommen.

Zu 4.:

Die Kundinnen und Kunden werden nach Beendigung der Bürgerarbeit in einem Offensivteam betreut. Das sind Vermittlungsteams für marktnahe Kunden mit einer Betreuungsrelation von 1:100.

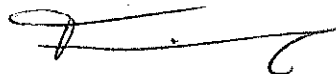
Zu 5.:

Die Bürgerarbeiterinnen und Bürgerarbeiter werden schon vor der Beendigung der Bürgerarbeit betreut und aktiviert. In dem Zusammenhang wird das Profiling unter Berücksichtigung der erworbenen Berufserfahrung vorgenommen und die Eingliederungsvereinbarung angepasst.

Zur Erstellung der Antwort auf die Kleine Anfrage wurden folgende Kosten ermittelt:

Personalkosten	beteiligte Beschäftigte	Stundensatz	Aufgewendete Zeit/Minuten	Errechneter Aufwand
Mittlerer Dienst	1	39,86 €	25	16,61 €
Gehobener Dienst	1	51,60 €	45	38,70 €
Höherer Dienst	1	77,47 €	60	77,47 €
<b>Summe</b>				<b>132,78 €</b>

Errechneter Verwaltungsaufwand	132,78 €
Soz	
Overhead-Kosten BzBm/BVV	25,54 €
Overhead-Kosten SozL/Vorzimmer	25,69 €
Overhead-Kosten ArbSozGesDez/Vorzimmer	22,39 €
<b>Gesamt</b>	<b>206,40 €</b>



Ines Feierabend